

## Kurz gemeldet

Betlinshausen

**Chorgemeinschaft fährt an den Elbsee**

Einen Ausflug an den Elbsee bei Aitrang unternimmt die Chorgemeinschaft am Freitag, 7. Oktober. Die Fahrt ab dem Vereinsheim Illertissen-Betlinshausen beginnt mit einer Führung auf der Mindelburg mit Führung durch den historischen Stadtkern. Sie geht weiter zum Kloster Irsee mit Bierverkostung in der Brauerei und führt schlussendlich an den romantischen Elbsee, wo bei gutem Wetter eine musikalische Überraschung wartet. Restplätze und das genaue Programm sind unter der Rufnummer 07303/7842 erhältlich. (AZ)

Buch

**Pfarreiengemeinschaft veranstaltet Bibelkreis**

Zum Bibelkreis der Pfarreiengemeinschaft sind nach der Sommerpause neben den bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch neue Mitglieder eingeladen – dies teilt die Veranstalter mit. Angesprochen sind alle, die sich gerne im kleineren Kreis mit Texten und Inhalten der Bibel beschäftigen und sich austauschen möchten. Geleitet wird der Bibelkreis von dem Religionspädagogen Ludwig Rendle. Das erste Treffen wird am Dienstag, 4. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrzentrum in Buch, Unterrother Str. 26 stattfinden. Wer teilnehmen möchte, kann sich beim Pfarrbüro in Buch (07343/6462) oder bei Ludwig Rendle (08333/1614) melden. (AZ)

Buch

**Jahresversammlung des Schützenvereins**

Am Freitag, 30. September, findet die Generalversammlung im Schützenheim mit Neuwahlen statt. Beginn der Jugendversammlung ist um 19.30 Uhr. Der Beginn ist um 20 Uhr. (AZ)

Illertissen

**Bei „Babys in Bewegung“ sind noch Plätze frei**

Der TSV Illertissen startet am Dienstag, 4. Oktober, und Donnerstag, 5. Oktober, seine nächste Kursreihe „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“. Die Kurse richten sich an Familien, deren Babys zwischen November 2021 und Juli 2022 geboren wurden. Nähere Infos zu Inhalt, Kurszeiten und Anmeldung finden sich unter [www.kiss-illertissen.de](http://www.kiss-illertissen.de) unter der Rubrik Kursprogramm. Eine Anmeldung ist noch bis Freitag, 30. September, möglich. (AZ)

Illertissen

**Gesundheitstraining Budomotion**

Der Verein Karate-Dojo Illertissen bietet in Zusammenarbeit mit der Vhs Illertissen das zertifizierte Gesundheitstraining Budomotion an. Es gibt einen Vormittags- und einen Abendkurs. Beginn ist am Freitag, 30. September. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für den Kurs. Weitere Infos unter [www.karate-illertissen.de](http://www.karate-illertissen.de) und [www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de). (AZ)

Illertissen

**Kampf den Müllbergen: Reparaturcafé lädt ein**

„Reparieren statt wegschmeißen“ ist die Devise des Illertisser Reparaturcafés. Am Freitag, 30. September, können wieder mechanische und elektrische Kleingeräte entweder zur Reparatur abgegeben, oder unter fachkundiger Anleitung selbst repariert werden. Das Reparaturcafé findet auf dem Gelände der Gärtnerei Gaißmayer auf der Jungviehweide 1 statt. Geräte können zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr gebracht werden, gemeinsam repariert wird bis etwa 17 Uhr. (AZ)

# Im Grünen Baum fing alles an für den Männergesangsverein Gemütlich

Vor 100 Jahren taten sich 16 Männer aus Rennertshofen, Nordholz und Messhofen zum Singen zusammen. Unter einem jungen Dirigenten ist der Chor heute noch aktiv.

Von Claudia Bader

**Buch** Singen macht Freude und hält jung. Der Männergesangsverein Gemütlich Rennertshofen-Nordholz macht es vor. Seit mehr als 100 Jahren bereiten die Mitglieder sich selber und den Besuchern ihrer Auftritte und Konzerte schöne Stunden. Auch in Pandemie-Zeiten haben sie ihre Motivation nicht verloren. Zu ihrem 100. Jubiläum will die Sängerschar das halten, was die im Gründungsjahr beschlossene Satzung verspricht: „Den Mitgliedern und der Allgemeinheit durch Pflege geselliger Unterhaltung und Gesang Vergnügen zu schaffen und das deutsche Liedgut zu pflegen.“

Ganz in diesem Sinne veranstaltet der Männerchor am Samstag, 8. Oktober, ein Jubiläumskonzert. Es findet ab 19.30 Uhr in der Roththalle in Buch statt. Mitwirkende sind der St.-Martini-Chor Obenhausen und eine Bläsergruppe des Musikvereins Breitenenthal.

Laut Chronik versammelten sich am 14. August 1921 genau 16 sangesfreudige Männer aus Rennertshofen, Nordholz und Messhofen im Streit'schen Gasthaus, dem heutigen Gasthaus und Vereinslokal Grünen Baum, um einen Gesangsverein zu gründen. Als Namen legten sie Männergesangsverein Gemütlich Rennertshofen-Nordholz fest. Bei stetig steigender Mitgliederzahl wurde im Jahr 1925 ein Tafelklavier zum Preis von 270



Der Männerchor Rennertshofen-Nordholz im Gründungsjahr 1921. Nach 100 Jahren feiert der Chor jetzt sein Jubiläum. Fotos: Claudia Bader

Reichsmark gekauft. Nachdem das Protokollbuch im Jahr 1939 auf den vorerst letzten Eintrag hinweist, gehen die Aufzeichnungen am 24. März 1949 weiter. Sie halten den Beschluss zum Wiederaufleben des Männergesangsvereins im Grathwohlschen Gasthaus fest. „Mit neuer Frische und Begeisterung wurde die Sängertätigkeit wieder aufgenommen“, verrät die Chronik. Das Mitgliederverzeichnis führt 28 aktive und vier passive Mitglieder sowie im Jahr 1951 den Kauf eines gut erhaltenen, ge-

brauchten Klaviers für 700 Mark fest.

Als nächsten Höhepunkt halten die Aufzeichnungen am 26. Juni 1952 die im Zeichen der Sängerkameradschaft von Pfarrer Zimmermann gesegnete Vereinsfahne fest. Zu diesem Anlass seien aus allen Richtungen Gastvereine ins voll besetzte Festzelt gekommen, wo Chöre aus Au, Christershofen, Roggenburg, Schießen, Biberberg, Kettershofen, Unterroth, Jedesheim, Tiefenbach, Betlinshausen, Illertissen und Babenhausen gesun-



Der Männerchor Gemütlich Rennertshofen-Nordholz im Jahr 2021, im Hintergrund der historische Pfarrhof Rennertshofen.

gen haben. Besonderen Beifall habe der Männergesangsverein Illertissen unter Leitung von Julius Marchetti mit den Vorträgen „Sturmbeschwörung“ und „Korsarenlied“ erhalten.

Als Alois Drexler, ehemaliger Lehrer in Rennertshofen, die Chorleitertätigkeit übernahm, begann für die Sängerschar eine von fruchtbarem Schaffen und großer Aktivität geprägte Zeit. Unter Leitung von Engelbert Schrappe feierte der Chor 1996 sein 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskon-

zert in der Roththalle. Nach den Dirigenten Frederic Farber, Michael Rahn, Felix Petzold und Andreas Kadeltshofer übernahm Dominik Herkommer im September 2013 die Chorleitung. Im Jahr 2021 ist der Männergesangsverein Gemütlich Rennertshofen-Nordholz von Staatsminister Bernd Sibler mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet worden. Nach dem Beitritt von vorwiegend jungen Sängern zählt der Chor im Jubiläumsjahr 25 Mitglieder im Alter von 21 bis 81 Jahren.

## In Dietenheim schrillen neue Hochleistungssirenen

Die Stadt hat die neuen Warneinrichtungen ausprobiert – und bei Durchsagen eine erstaunliche Reichweite erzielt.

Von Wilhelm Schmid

**Dietenheim** Die Gemeinde Dietenheim hat aufgerüstet: Neue Hochleistungssirenen sollen künftig die Bürgerinnen und Bürger in Notfällen warnen. Beim bundesweiten Warntag im vergangenen Jahr und bei Tests nach dem Hochwasser im Ahrtal hatten sich im ganzen Land die Katastrophen-Warneinrichtungen vielerorts als nicht funktionsfähig oder schlichtweg als nicht vorhanden herausgestellt.

Deshalb haben Bund und Länder danach Förderprogramme zur Beschaffung neuer Sirenen aufgelegt. Die Stadt Dietenheim war sofort auf den Zug aufgesprungen und hatte bei den finanziellen Zuschüssen zugegriffen, die inzwischen bundesweit aufgebraucht sind.

Nun wurden kürzlich vier neue Hochleistungssirenen installiert: Auf dem Turm der Feuerwache am südlichen Stadtrand, auf dem Rathaus, dem Städtischen Bauhof in der Ortsmitte und auf dem Schul-

haus im Stadtteil Regglisweiler stehen nun die neuen Geräte, die jeweils über einen sehr hohen Schalldruckpegel von 121 dbA verfügen und mit einer Leistung von 2400 Watt betrieben werden. Bei Stromausfall können durch die eingebaute Akku-Notstromversorgung noch etwa 50-mal Alarmsignale angegeben werden.

Mit der neuen Sirene kann vor allem das Signal „Warnung der Bevölkerung“ – ein einminütiger auf- und abschwellender Dauerton – abgegeben werden, das dazu auf-

ruft, sich umgehend über Rundfunk oder Internet mit Informationen zu versorgen.

Dazu kommt das Signal „Entwarnung“ als einminütiger gleich hoch bleibender Dauerton. Außerdem sind die Anlagen für Sprachdurchsagen geeignet. Bei einem ersten Versuch stellte sich heraus, dass eine Durchsage, die vom Turm der Feuerwache abgestrahlt wurde, auch noch am Badensee am nördlichen Stadtrand von Dietenheim einwandfrei verstanden worden ist.



Dietenheim hat vier neue Hochleistungssirenen installiert. Foto: Schmid

## Poesie und Gesang im Dienste der Mundartpflege

Das steckt hinter der Lesung mit Musik der Matzenhofer Schwabengilde beim Krumbacher Literaturherbst.

Von Heinrich Lindenmayr

**Krumbach** „Allerhand Duranand“, der positiv gemeinte Titel der jüngsten Publikation der Matzenhofer Schwabengilde passt perfekt zum bunten Programm des diesjährigen „Literaturherbstes Krumbach“. Zu dieser vielfältigen literarischen Mixtur trägt auch eine Lesung in schwäbischer Mundart mit Musik bei, veranstaltet von der Matzenhofer Schwabengilde am Mittwoch, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Stadtsaal. Maria Störk, Marianne Günl und German Schwehr lesen Gedichte aus dem neuen Buch, passend ausgesucht zur Jahreszeit Herbst. Wer frühere Auftritte der Poeten der Matzenhofer Schwabengilde in unserer Region miterlebt hat, der weiß, dass hier

eine ganz eigenwillige, aber zupackende Mischung aus kuriosen Alltagserfahrungen und Tiefsinn, Wortwitz und Sprachklang, Humor und Ernsthaftigkeit dargeboten wird.

„Wir sind alle Poeten mit Leib und Seele, die Pflege der schwäbischen Mundart liegt uns ganz besonders am Herzen.“ Der erste Satz auf der Homepage der „Matzenhofer Schwabengilde“ sagt viel aus über Wesen und Zielsetzung dieses Vereins schwäbischer Mundartpoeten. Seit der Gründung im Jahr 1977 ist hier viel geleistet worden, um die Tradition der schwäbischen Mundartdichtung am Leben zu erhalten und produktiv fortzusetzen. Jüngstes Ergebnis dieser Arbeit ist der Gedichtband „Allerhand Duranand vom Schwaubland“, erschienen 2021 und in zwei



„Allerhand Duranand“, der positiv gemeinte Titel der jüngsten Publikation der Matzenhofer Schwabengilde, wird in Auszügen am Mittwoch, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Stadtsaal in Krumbach im Rahmen des Literaturherbstes dargeboten. Unser Bild zeigt Gildemeisterin Maria Störk (links) und Marianne Günl mit dem neuen Gedichtband der Matzenhofer Schwabengilde. Foto: Ralph Manhalter

Lesungen in der Vorweihnachtszeit 2021 dem interessierten Publikum präsentiert. Die aktuelle Lesung steht in engem Zusammenhang mit der Ausstellung „Mundartdichtung in Schwaben“, die vom 22. September bis zum 16. Oktober im Mittelschwäbischen Heimatmuseum Krumbach zu sehen ist. Begleitet werden die Mundartpoeten am 5. Oktober vom Holzheimer Dreigesang. Diese durch viele Auftritte erprobte Formation, bestehend aus Hans und Norbert Rigenmann sowie Heiner Braun, praktiziert einen Dreiklang aus Wortwitz, Gesang und Schauspiel.

Ursprünglich angetreten, um Volksmusik zu pflegen, erweitern die drei Musiker im Lauf der Jahre ihr Repertoire um Eigenkompositionen und um spezielle Beiträge zu einer schwäbisch gewürzten Kultur von Humor und Ironie.